

**RS OGH 1959/7/8 50b260/59,
50b315/59, 50b27/74 (50b28/74),
30b59/88, 80b6/95, 80b80/02a,
80b8/06v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.07.1959

Norm

KO §119 Abs5 D

Rechtssatz

Wenn eine Forderung rechtskräftig aus der Konkursmasse ausgeschieden und dem Gemeinschuldner zur freien Verfügung überlassen wurde, kann sie nicht wieder in die Konkursmasse einbezogen werden, weil der Gemeinschuldner mit seiner Prozeßführung Erfolg gehabt hat.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 260/59
Entscheidungstext OGH 08.07.1959 5 Ob 260/59
Veröff: SZ 32/90 = EvBl 1959/303 S 522
- 5 Ob 315/59
Entscheidungstext OGH 08.07.1959 5 Ob 315/59
- 5 Ob 27/74
Entscheidungstext OGH 27.02.1974 5 Ob 27/74
- 3 Ob 59/88
Entscheidungstext OGH 13.07.1988 3 Ob 59/88
nur: Wenn eine Forderung rechtskräftig aus der Konkursmasse ausgeschieden und dem Gemeinschuldner zur freien Verfügung überlassen wurde, kann sie nicht wieder in die Konkursmasse einbezogen werden. (T1) Veröff: SZ 61/172 = ÖBA 1989,92
- 8 Ob 6/95
Entscheidungstext OGH 30.03.1995 8 Ob 6/95
Auch
- 8 Ob 80/02a
Entscheidungstext OGH 17.10.2002 8 Ob 80/02a
- 8 Ob 8/06v
Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 Ob 8/06v
nur T1; Veröff: SZ 2006/51

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0065278

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at